



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0026/2018

Vorlage: ST/0026/2018		Datum: 05.03.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az.: 62.5/Gö	
Betreff:			
Antrag der CDU-Ratsfraktion: Einrichtung einer Mountainbike-Strecke			
Gremienweg:			
15.03.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Stellungnahme:

Nach § 22 Landeswaldgesetz darf Jeder den Wald **zum Zwecke der Erholung** betreten. Radfahren und Reiten ist im Wald auf Straßen und Waldwegen erlaubt. Auf die Walderholung sowie auf Nutzungsrechte anderer ist gegenseitige Rücksicht zu nehmen.

Eine aktive Bewerbung/Ausschilderung von Wanderwegen zur gemeinsamen Benutzung von Wanderern und Radfahrern wäre mit Vor- und Nachteilen verbunden.

Einerseits könnte zumindest ein Klientel von eher passiv fahrenden Mountainbike-Fahren auf einen ausgeschilderten Rundkurs gelenkt werden, andererseits dürften sich erholungssuchende Waldbesucher (Familien mit Kindern u. Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, Hundebesitzer), aber auch Reiter gestört fühlen.

Auch wird ein möglicher Startpunkt an der CMG-Arena für problematisch gehalten, da zum Stadtwald hin die B 9 überquert werden müsste. Hier müsste nochmals intensiv geprüft werden, ob sich eine gemeinverträgliche Streckenführung findet.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag zur weiteren Beratung in den nächsten Forstausschuss am 22.05.2018 zu verweisen.